

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Deutschland werde hart! Gedicht]

[urn:nbn:de:bsz:31-252412](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-252412)

Deutschland werde hart!

Zu den Armen in den Hütten,
Zu den Reichen im Palast,
Überall und unabwendbar
Kehrt der Kummer ein als Gast.

Wo er anklopft an den Toren
Steht die Sorge schon bereit,
Seinen Weg bezeichnen Tränen
Trauer, Not und Herzeleid.

Wo der Krieg so unbarmherzig
Ungezähltes Glück zerstört,
Wird ein Friede wohl geschaffen
Solcher Totenopfer wert?!

Deutschland stell dich an den Anboß
Schwing den Hammer, Schlag auf Schlag,
Hefte furchtlos deine Ihesen
Run an den Palast im Haag!

Werde hart, nütz' deine Siege
Zahle heim, wie sich's gebührt,
Knechte all' die Meuchelmörder
Die den Weltenbrand geschürt!

Und behalt in Ost und Westen
So viel Land als Unterpand,
Daß in Zukunft Krieg und Frieden
Ruht in deiner starken Hand.

Du Germania, führ die Feder,
Die den Völkerfrieden schreibt,
Daß das blutgetränkte Belgien
Bis zum Meere deutsch verbleibt.

Großer Gott, geb' Sieg und Segen,
Daß dem großen deutschen Staat,
Auch ein Völkerfriede blühe
Aus der schweren Tränensaat!

Daß dem Tod der vielen Helden
Die gerechte Sühne ward,
Deutschland, denke an die Waisen,
Deutschland, Deutschland, werde hart!

November 1914.

Romeo.